

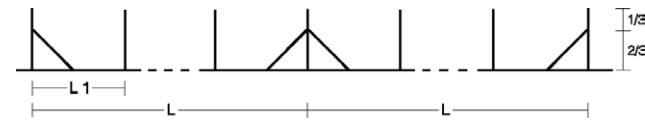
## So einfach ist die Montage eines Drahtzaunes:

Die Masche mit dem Maschendraht ist nicht neu. Viele Haus- und Grundbesitzer mit großen Grundstücken wissen längst, daß ein Zaun mit Pfählen und Draht nicht nur preiswert ist, sondern auch recht gut aussieht. Nach unseren ausführlichen Tips wird es für Sie kein Problem sein, Ihren Garten selbst einzuzäunen.

Legen Sie zunächst den Verlauf Ihres Zaunes fest und beachten Sie dabei Ihre Grundstücksgrenzen und die gesetzlichen Vorschriften.

Der Pfostenabstand soll etwa 2,30 - 2,50 m betragen. Streben benötigen Sie an Anfangs- und Endpfosten, an jedem Winkel und bei besonders langen Zäunen auf gerader Strecke, je nach Zaunhöhe alle 30 - 35 m.

Erstellen Sie das erste Fundamentloch (ca. 30 x 30 cm im Quadrat - Tiefe je nach Zaunpfahlänge, frostsicher) und beachten Sie, daß der untere Spanndrahthalter des Zaunpfostens im montierten Zustand möglichst dicht über dem Boden liegt.



Füllen Sie Beton in das vorbereitete Loch und stecken Sie den ersten Zaunpfahl ein. Mit einer Wasserwaage muß der Pfosten genau kontrolliert werden. Beton gut feststampfen.



Jeder Anfangspfosten muß mit einer Strebe gestützt werden. Der Winkel, in dem die Strebe angebracht wird, soll mit dem Verlauf des Drahtzaunes übereinstimmen. Deshalb die Strebe lose montieren und an der Stelle, an der die Strebe auf den Erdboden trifft, ein zweites Fundament ausheben, mit Beton vergießen und am Zaunpfahl festschrauben.

Den Vorgang des Pfosteneinsetzens beim Endpfosten wiederholen.

Mit einer, durch die oberen Spanndrahthalter gezogenen Richtschnur die genaue Flucht und die Höhe der jeweiligen Zwischenpfosten festlegen.

Einbetonieren der Pfosten, wie vorstehend beschrieben.

Erst wenn alle Pfosten und Streben einbetoniert sind und der Beton ganz abgebunden hat, kann die Arbeit weitergehen.



Drahtspanner oben, unten und in der Mitte am ersten und letzten Zaunpfosten, mit Hilfe einer Schelle, befestigen. Hakenschraube lose mit der Schelle verbinden und erst nach einlegen des Geflechtspannstabes fest verschrauben.

Spanndraht abschneiden (Zaunlänge + ca. 10 cm) und in den Dorn des Drahtspanners einstecken und mit einem Schraubenschlüssel andrehen.

Spanndraht in die Halter an den Pfosten anbringen, ...

... in den gegenüberliegenden Drahtspanner einstecken und mit einem Schraubenschlüssel spannen.



Maschendraht abrollen und einen Geflechtspannstab durch die ersten Maschen stecken.

Der Geflechtspannstab wird zusammen mit dem Maschendraht hinter die an den Schellen angebrachten Haken gesteckt.

Maschendrahtgeflecht über die gesamte Zaunlänge ausrollen und die oberen und unteren Enden aufbiegen, um den Spanndraht legen und wieder zubiegen.

Damit sich der Zaun nicht wölbt, den Maschendraht an dem (den) mittleren Spanndraht (-drähten) mit Bindedraht befestigen.



Um ein einwandfreies Anbringen des Drahtgeflechtes zu gewährleisten, sind nachstehende Hinweise besonders zu beachten:

- Die Zaunsäulen müssen fluchtgerecht, in ca. 2,5 Meter Abstand gesetzt werden. Alle Anfangs- und Ecksäulen, sowie die Streben sind besonders gut einzubetonieren, da diese beim Spannen des Drahtgeflechtes die Hauptlast tragen.

- Einseitig verstrebt werden müssen alle Anfangs- und Endsäulen. Hierzu zählen auch Tor- und Türpfosten. Eck- und Knickpunkte sind dagegen nach 2 Seiten zu verstreben. Bei größeren, geraden Strecken sollten auch einzelne Zwischensäulen zweiseitig verstrebt sein. Zu beachten ist, daß die Streben möglichst weit oben an der zu stützenden Säule und nicht zu steil angebracht sind (45° Winkel).

- Oberen Spanndraht an der Anfangssäule befestigen. Nun wird der Spanndraht gezogen, gespannt und an der nächstliegenden, verstrebt Säule fest am Drahtspanner, montiert. Zum Straffen des Spanndrahtes werden grundsätzlich Drahtspanner benötigt.

- Geflechtesrollen auslegen. Je nach benötigter Länge kann gekürzt oder verlängert werden. Vier-eckgeflechtes bestehen aus Spiralen, die oben und unten durch Umbugstellen verbunden sind. Durch Öffnen der Umbugstellen einer Spirale und Herausdrehen derselben wird das Geflecht getrennt. In umgekehrter Weise werden die Geflechtes zu-sammengefügt.

- Ausgelegtes Geflecht aufstellen und an der Anfangssäule mittels Geflechtspannstab, der einfach durch die Anfangsmaschen geschoben wird, befestigen. Beachten Sie, daß Sie Schellen mit Hakenschraube verwenden müssen.

• Das Geflecht kann mit dem oberen Spanndraht mittels Bindedraht durch „einnähen“ verbunden werden. Als Hilfsmittel dient ein Schraubenschlüssel o.ä., auf den der Bindedraht längsseitig aufgewickelt wird. Masche für Masche wird nun durch endloses Umwickeln mit dem Spanndraht verbunden, so daß die Geflechtsumbugstellen genau unterhalb des oberen Drahtes verlaufen. An der Endsäule wird das Geflecht, genau wie an der Anfangssäule, fest montiert. Alternativ können auch die oberen Umbugstellen geöffnet und um den Spanndraht geflochten werden (siehe Skizze in vorangehender Montageanleitung).

• Der mittlere und untere Spanndraht kann auch durch die Maschen geschoben, an der Anfangs- und Endsäule befestigt und mit Drahtspannern gespannt werden. Alternativ kann der Spanndraht vorher angebracht werden und das Geflecht wird mit Bindedraht auf den Spanndraht gerödelt (siehe Skizze in vorangehender Montageanleitung).



## Der besondere Tipp:

Zaunpfähle, Streben und Torpfosten werden schneller und einfacher gesetzt, wenn der Bodenbohrer zum Einsatz kommt.

So einfach geht's:  
Mit dem Spaten eine Spatentiefe und Breite c  
ben und anschließend  
einfach „bohren“. Sie  
sparen Zeit und Kraft,  
viel Beton und schonen  
die Umwelt.  
Bodenbohrer gibt es  
für verschiedene Bohr-  
lochdurchmesser und  
in Ausführungen mit  
Schneide oder Schnecke.



## Gartentore

werden in verschiedenen Größen und Aus-führungen hergestellt. Neben Schließflügeln stehen auch Doppeltore und Zaunfelder zur Ver-fügung. Die Tore werden aus stabilem Rohr, ca. 40 mm Ø, gefertigt und sind immer komplett einbau-fertig mit Rohrrahmenschloß, Drücker, Anschlag sowie Pfosten 60 mm Ø mit verstellbaren Kloben und aushängesicherem Flügel. Doppeltore haben zusätzlich einen Bodenschieber und eine Auflaufstütze. Doppeltore ab 4000 mm Breite haben Pfosten von 76 mm Ø.

Ausführung	Breite mm	Höhe mm	Pfosten Ø
Einzeltore	1000	800 1000 1250 1500 1750 2000	60
	1250	800 1000 1250 1500 1750 2000	60
	1540	800 1000 1250 1500 1750 2000	60
Doppeltore	3000	800 1000 1250 1500 1750 2000	60
	4000	800 1000 1250 1500 1750 2000	76

**TOPCOLOR** zinkphosphatiert + pulverbeschichtet. Kunststoff-Drückergarnitur. Alle Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben aus Edelstahl.

**TOPCOLOR PLUS** Im Tauchbad feuerverzinkt, zinkphosphatiert + pulverbeschichtet, Kunststoff-Drückergarnitur. Alle Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben aus Edelstahl.

**FEUERVERZINKT** feuerverzinkt, Kunststoff-Drückergarnitur. Alle Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben aus Edelstahl.

Breite gemessen von Mitte / Mitte Torpfosten



## Zaunpfähle und Streben für Drahtzäune

Gesamtlänge mm	für Geflechthöhe mm	Standardausführung Ø mm
900	500 + 600	34
1200	800	34
1300	1000	34
1500	1000	34, 40, 44
1750	1250	34, 40, 44
2000	1500	34, 40, 44, 50
2250	1750	34, 40, 44, 50
2500	2000	34, 40, 44, 50

Streben werden in entsprechenden Längen mit zum Durchmesser der Zaunpfähle passenden Schellen geliefert.

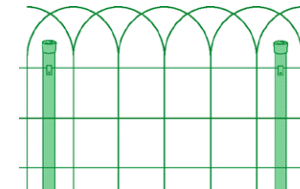
**TOPCOLOR PLUS** verzinkt innen und außen, chemisch vorbehandelt, zinkphosphatiert + pulverbeschichtet RAL 6005 grün

Zaunpfosten sind mit fest montierten Spanndrahtaltern, passend für alle gängigen Drahthöhen und mit einer Abschlußkappe versehen. Die Strebe wird mit Strebenkappe und Schelle montiert geliefert.

## Multigartenstäbe für Ziergeflechte

Ø ca. 16 mm, können bei einer Vielzahl von Ziergeflechten eingesetzt werden.

Es gibt diese Zaunpfähle in 800, 1000, 1250, 1500, 1750 und 2000 mm Länge.



## Einschlag-Bodenhülsen

für eine einfache und schnelle Montage von Zaunpfählen und Streben.



seit über 30 Jahren der Name, wenn es um 's Einzäunen geht. Fachkompetenz vom Gartenzaun bis zur Industriezaunanlage.



in Europa der Lieferant für robuste und langlebige Zaun- und Gartenprodukte.



Macht Ihren Zaun zu einer sicheren Sache: im Garten, bei Freizeit, Sport und Spiel, bei Gewerbe, Industrie und öffentlichen Einrichtungen.



Qualität, Stabilität und Preis abgestimmt auf Ihre Anforderungen.

Ihr Fachhändler:



K. Kraus Zaunsysteme GmbH  
Schuhmacherstr. 7  
51789 Lindlar  
Tel.: 02266-4752-0  
Fax: 02266-4752-52  
info@kkraus.de  
www.kkraus.de

690-00460



Qualität  
für Ihren Garten

# Zaunbau leichtgemacht

## Tipps für Profis und Selbstermacher

